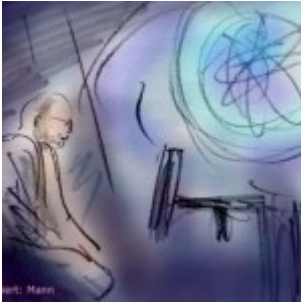


„Wer wird Millionär?“ nicht genderingerecht



Wenn alle ein

Jubiläum von „Wer wird Millionär?“ mit Günther Jauch feiern, kann etwas nicht stimmen, und so ist es auch. Der Titel ist nicht genderingerecht, sondern maskulin patriarchalisch, indem er schon impliziert, dass nur ein Mann gewinnen kann. Dadurch fühlen sich Frauen ausgegrenzt, benachteiligt und nicht gemeint, und dann bringen sie es dementsprechend auch nicht. Die Zeller Zeitung fordert deshalb die sofortige Umbenennung der Quizsendung in „Welche/(:)r wird Millionär*%_In?“ Bis ein geschlechtergerechter Gleichstand bei den Gewinnerinnen erzielt ist, sollte kein männlicher Millionär mehr gewinnen dürfen. Desweiteren müssen die Fragen auch auf Arabisch untertitelt werden und auch integrationsgerechten Inhalt haben. Die scherzhaften Eingangsfragen grenzen Menschen anderer Kulturkreise auf diskriminierende Weise aus. Güntha Jauch hätte hier eine Vorreiterinnenrolle.